

Wegekonzept

gültig ab 14.05.2020

Grundsätzlich gilt

- Kinder der Notbetreuung betreten das Schulhaus grundsätzlich über den hinteren, mittleren Eingang; Kinder für den Präsenzunterricht nutzen stets den vorderen Haupteingang.
- Die zu nutzenden Wege sind durch Markierungspfeile ausgewiesen.
- Die Toilettennutzung ist nur nach Absprache mit den Lehrkräften erlaubt und die zu nutzenden Wege mit Pfeilen gekennzeichnet, ebenso ein eventueller Wartebereich.
- UpF sorgen in den getrennten Hofpausen für eine Kontaktminimierung im Sanitärbereich durch regelmäßige Aufsicht.
- Der Zugang zum Pausenhof erfolgt für alle Gruppen über den hinteren, mittleren Treppengang; zurück wie oben beschrieben.
- Die Hofnutzung wird mit räumlicher und zeitlicher Distanz organisiert (s. Pausenplan), die Gruppen bleiben erhalten. Das Schulgelände bietet ausreichend Platz (lk. Hofseite; re. Hofseite; Spielplatz – ohne Geräte).
- Fahrkinder warten mit dem upF in den markierten Bereichen.

Notbetreuung

- Die Kinder der Notbetreuung nutzen die Räume der PmsA + Horträume im Keller und auch die dort befindlichen Toiletten.
- Eltern verbleiben vor dem Schulhaus; nur in begründeten Fällen ist unter Schutzmaßnahmen (Desinfektion; Mundschutz) der Zutritt zu gewähren.

Wiederaufnahme des Unterrichts

- Die Schüler werden in Halbgruppen geteilt, diese betreten ab 7:15 Uhr die Schule durch den Haupteingang und suchen unverzüglich über den mit Richtungspfeilen gekennzeichneten Weg ihre zugewiesenen Räume auf. (1 Halbgruppe im Klassenraum / 1 Halbgruppe im darüber / darunter liegenden Klassenraum – Lehrkräfte informieren am Eingang)

Alle an der Schule eingesetzten Kräfte und Eltern haben auf die Umsetzung des Wegeplanes zu achten und ggf. bei Zuwiderhandlungen einzuschreiten!